

# PRESSEINFORMATION



9. April 2015

## Ausstellung über jugendliche Zuwanderer

### Pressekonferenz und Podiumsdiskussion am Mittwoch

Vom 13. bis 17. April 2015 wird in der Aula des Liborius-Gymnasiums die Ausstellung „anders? cool! – Jugendliche Zuwanderer in Dessau-Roßlau“ zu sehen sein. Die multimediale Wanderausstellung des Servicebüros Jugendmigrationsdienste richtet sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren, aber auch an Pädagogen, Eltern und andere Interessierte. Sie soll die Sorgen, Freuden und Hoffnungen der zugewanderten Jugendlichen widerspiegeln. Authentische Bilder und Texte, Elektronische Medien – Musik und Sprache, Filme und computergestützte Quizspiele machen die Ausstellung lebendig und anschaulich.

Die Ausstellung kann von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr besucht werden. Ergänzend finden Seminare für Schülerinnen und Schüler innerhalb der Ausstellung statt. Schirmherr der Ausstellung in Dessau-Roßlau ist Dr. Karamba Diaby (SPD), Abgeordneter des Deutschen Bundestages.

Im Rahmen des Liborius-Forums findet am **Mittwoch**, dem **15. April 2015**, um **19.30 Uhr**, in der Aula des Liborius-Gymnasiums eine Podiumsdiskussion zur Situation, den Problemen, aber auch Perspektiven jugendlicher Zuwanderer in Dessau-Roßlau statt. An der Podiumsdiskussion zum Thema „Jugendliche Zuwanderer – Situation und Perspektiven“ nehmen unter anderem Johannes Koschig, Pflegedirektor in der Anhaltischen Diakonissenanstalt, Ralf Zaizek, Geschäftsführer des avendi Senioren Service, Pädagogen der Dessauer Friedensschule und Schirmherr Dr. Karamba Diaby teil.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen. Musikalische Beiträge und ein kleines interkulturelles Buffet runden den Abend ab.

Eine **Pressekonferenz** mit den Teilnehmern der Podiumsdiskussion findet am **Mittwoch** um **18.30 Uhr** statt.

Als Kooperationspartner sind an der Ausstellung beteiligt:

Der Jugendmigrationsdienst der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis, das Interkulturelle Bildungsprojekt „Interkultureller Pfad durch Sachsen-Anhalt“ der St. Johannis GmbH, die Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau, die Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung NORDKLUB, das Liborius-Gymnasium Dessau und die Landeszentrale für Politische Bildung.